



Infoblatt

Supervisionsmodul: Modul 16

Reflexion mit „Kleiner Falldokumentation“ **Fallarbeits mit Reflexion: Modul 17**

Den Abschluss der Mediationsausbildung bildet die Reflexion mit "Kleiner Falldokumentation" (Modul 17). Diese erfolgt nach Absolvierung von 214 UE und besteht aus der Arbeit am Fall (5 UE) und dem einstündigen Abschlussgespräch über den gewählten Fall (1 UE).

Zum Erhalt der Gesamtbestätigung ist die Absolvierung von 220 UE entsprechend der Ausbildungsverordnung verpflichtend, die Reflexion mit "Kleiner Falldokumentation" (Modul 17) ist darin beinhaltet.

Ziel

Das Ziel ist es, den TeilnehmerInnen zu ermöglichen, ihre Lernerfahrungen in einem kollegialen Gespräch öffentlich zu reflektieren.

Fall

Wünschenswert wäre ein eigener Mediationsfall, geeignet ist auch eine Vignette aus Ihrer Erfahrung im Mediationsbereich bzw. aus mediativen Elementen Ihres Berufslebens oder sonstigen Lebenszusammenhangs. Wichtig ist, dass Sie nicht selbst Konfliktpartei sind/waren, sondern die Vermittlungsposition hatten. Voraussetzung für die Eignung ist, dass es sich um einen realen Fall handelt, in dem Sie selbst mediativ tätig waren und der sich während Ihrer Ausbildungszeit ergeben hat.

Charakter der Reflexion mit "Kleiner Falldokumentation"

Grundsätzlich gehen wir von einer kollegialen Gesprächsatmosphäre aus – eine klassische Prüfungssituation ist nicht vorgesehen. Die Vertreterinnen der COOP behalten sich aber vor, Auflagen zu erteilen, die der Sicherstellung der ausreichenden Reflexion dienen.



Abwicklung

Die Abwicklung der Reflexion mit "Kleiner Falldokumentation" erfolgt in Kleingruppen und wird von je einer Vertreterin der AVM bzw. des ÖBVP gemeinsam abgenommen. Pro Person sind 45 Minuten vorgesehen – die anderen Anwesenden sind beisitzende ZuhörerInnen.

Inhalte

Kurze Sachverhaltsdarstellung

Überlegungen zur Rollentrennung MediatorIn - Quellenberuf

Beschreibung der mediativen Elemente

Unterschiede zu quellenberuflicher Tätigkeit

Darstellung der Interventionen

Persönliche Reflexion:

- Was gelingt mir gut?
- Was fällt mir schwer?
- Was muss ich noch lernen?
- Was ist mir aufgefallen?
- Welche Fragen stellen sich mir?
- u.s.w.

Es geht nicht um Perfektion, sondern um die Nachvollziehbarkeit des Lernprozesses und der persönlichen Reflexionsfähigkeit.

Dokumentation

Spätestens 14 Tage vor dem vereinbarten Gesprächstermin ist eine **maximal** zwei A4-seitige Falldokumentation mit einem Abriss der unter „Inhalte“ angegebenen Themen an beide Vertreterinnen der COOP zu übermitteln (Adressen Seite 3 *).

Im Mittelpunkt stehen die persönliche Auseinandersetzung mit dem Gelernten und die Verknüpfung mit der in der Praxis gemachten Erfahrung.

Wiederholung der „Kleinen Falldokumentation“

Es kann der Fall eintreten, dass eine Wiederholung notwendig ist. Für diese werden Extrakosten in der Höhe von EUR 200,00 zuzüglich 20% USt = EUR 220,00 in Rechnung gestellt.



Gruppensupervision und Unterstützung bei der Vorbereitung einer „ Kleinen Falldokumentation“ (Modul 16)

Dieses Modul dient als Hilfe bei der Vorbereitung der „Reflexion mit kleiner Falldokumentation“ (Modul 17). Es besteht aus 13 UE Gruppensupervision zuzüglich 3 UE Einzelsupervision. Die 3 UE Einzelsupervision sind selbst organisiert und im Seminarpreis inkludiert; das heißt die TeilnehmerInnen organisieren sich diese 3 UE in Eigenregie und wählen die fachliche Begleitung aus der von der COOP zur Verfügung gestellten Liste. Die Unterrichtseinheiten werden für die schlussendlich erforderlichen 220 UE als Supervisionseinheiten angerechnet (Bestätigung der Supervisorinnen über die absolvierten Unterrichtseinheiten ist erforderlich).

Nachstehend finden Sie die von der COOP approbierten und informierten Supervisorinnen.

Lehrgang 22

Supervisorinnen (Modul 16)

Christa Gutmann
Leopoldgasse 17
3430 Tulln
Tel./Fax: 02272/67 525
christa.gutmann@aon.at

Judith Rupp
Böhmgasse 1/3/1
1210 Wien
Tel: 0664/357 37 78 und kurz
vor der vollen Std. 01/263 68 01
Fax. 01/263 89 96
judith@rupp.or.at

Ulrike Russinger
Hegergasse 18/9
1030 Wien
Tel./Fax: 01/ 796 51 07
praxis.russinger@chello.at

COOP-Vertreterinnen zur Abnahme der Reflexion mit „Kleiner Falldokumentation“ (Modul 17)

Dr. Ingrid Auer – AVM
* Naglergasse 6
1010 Wien

Mag. Renate Patera – ÖBVP
* Gersthoferstr. 24/2/3
1180 Wien

Die Terminvereinbarung zur Fallabnahme kann telefonisch über den ÖBVP oder per Mail über office@avm.co.at und oebvp.bittner@psychotherapie.at erfolgen.